

Einwohnerrat Liestal
Stefan Fraefel
Grünliberale/EVP/Die Mitte-Fraktion

Liestal, 17. Juni 2022

Postulat

Buserschliessung Langhagquartier mit bestehender Linie?

Der Ortsbus ist zu teuer, das Ruftaxi auch und nicht wirklich bedürfnisgerecht. Das Langhagquartier und das Sicherternquartier bleiben vom öV eher schlecht erschlossen. Schon fast ein Überangebot existiert dagegen auf der Relation Altmarkt –Bahnhof resp. der Kasernenstrasse, mit den zeitweise resp. zukünftig im 30- oder 15-Minuten-Takt fahrenden Buslinien 70 und 76, hinzu kommt die Linie 71, welche alle zwischen Stadion und Wasserturmplatz ohne Halt verkehren. Hinzukommt die im Viertelstundentakt verkehrende neue WB. Ab 2025 ist auch die Anschlusssituation am Bahnhof Liestal eine ganz andere.

Statt 3 Buslinien auf der Kasernenstrasse (plus de facto nebedran die WB) verkehren zu lassen, wie wäre es, wenn eine dieser Buslinien via Gitterlistrasse – Langhagstrasse – Seltisbergerstrasse zum Wasserturmplatz (und umgekehrt) verkehren würde, wobei im Optimalfall fast zum Nulltarif zumindest das Langhagquartier durch neue Haltestellen (bestehende Haltestelle Burg plus z.B. eine weitere Haltestelle im Kreuzungsgebiet Gitterli/Langhagstrasse sowie evtl. eine Haltestelle Schule Frenke/APH Frenkenbündten) erschlossen würde, ohne dass andere Haltestellen aufgegeben oder mutmasslich die Fahrzeit in relevanter Grösse verlängert würde?

Ich ersuche den Stadtrat um Prüfung:

1. Ob resp. wie eine der bestehenden Linien 70/71/76, wohl am ehesten die Linie 76, zukünftig via Langhagstrasse (mit zusätzlichen Haltestellen) geführt werden kann?
2. Welche Vor- und Nachteile eine solche Linienführung hätte?
3. Welche baulichen Anpassungen (mit groben Kostenschätzungen) dies zur Folge hätte?

